

Workshop

«Essen verändert die Welt»

Ziel des Angebots

Der Workshop «Essen verändert die Welt» sensibilisiert Schüler:innen für die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Umwelt und Gesundheit. Anhand alltagsnaher Beispiele erfahren sie, wie ihre Lebensmittelwahl Ressourcen, Biodiversität und Klima beeinflusst und welche Handlungsmöglichkeiten sie selbst haben.

Das Angebot orientiert sich am Lehrplan 21 und fördert Kompetenzen im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

Zielgruppe

Schulklassen des Zyklus 2 und Zyklus 3. Dank des modularen Aufbaus werden Inhalte und Methoden altersgerecht angepasst.

Ablauf und Aufbau des Workshops (insgesamt 3 Stunden)

Gemeinsamer Einstieg (45 Minuten)

Die Klasse setzt sich mit den Auswirkungen ihrer Ernährungsgewohnheiten auf Umwelt und Gesundheit auseinander. Während eines interaktiven Rundgangs durch die Ausstellung entdecken die Schüler:innen Zusammenhänge zwischen Ernährung, Biodiversität, Konsum und Food Waste.

Pause (15 Minuten)

Wahlmodule (90 Minuten)

Jede Klasse besucht zwei frei wählbare Module. Zur Auswahl stehen:

- Saisonal & Regional
- Food Waste
- Lebensmittelpyramide
- Gewohnheiten & Werbung
- Essen mit allen Sinnen erleben
- Biodiversität
- Ökologischer Fussabdruck
- Verpackungen & Labels (Zyklus 3)

Die Inhalte werden je nach Altersstufe angepasst und handlungsorientiert vermittelt.

Indoor-Parcours (30 Minuten)

Zum Abschluss erleben die Schüler:innen im Indoor-Parcours verschiedene nachhaltige Mobilitätsformen und sammeln praktische Erfahrungen.

Didaktisches Konzept

Der Workshop setzt auf interaktive und alltagsnahe Lernformen. Durch Experimente, Spiele, Diskussionen und Gruppenaufgaben erarbeiten die Schüler:innen die Inhalte selbstständig und reflektieren ihr eigenes Verhalten. Ziel ist es, Zusammenhänge verständlich zu machen und konkrete Ideen für nachhaltiges Handeln im Alltag zu vermitteln.